



DIPL.-ING. L. OBERMEYER · BERATENDER INGENIEUR FÜR BAUWESEN

8 MÜNCHEN 25, POSTFACH 349 · FERNRUF 0811/771051-56 · FERNSCHREIBER 05-24042 INGOB

An das  
Finanzbauamt München II8000 München 2  
Karlstr.43-47

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT

MEIN ZEICHEN  
Neu/We

MÜNCHEN 25, DEN

23.3.1970

BETREFF:

KORNBERGSTR. 29

Pr ü f b e r i c h t Nr.782/26Betreff:

München - Neuherberg, Biologie-Department

Bauvorhaben:Neubau Bauteil 5  
5.27 Südstraße WestteilBauherr:Gesellschaft für Strahlenforschung m.b.H.  
8042 Neuherberg bei München, Ingolstädter Landstr.1Ersteller der Planunterlagen:

Architektengemeinschaft Kießling-Eichberg, München

Ersteller der statischen Berechnung:Ingenieur-Arbeitsgemeinschaft  
Dipl.-Ing. Cronauer  
Dr.-Ing. Grimme, München 25, Radlkoferstraße 5

a) Prüfunterlagen:

Statische Berechnung Seite 1 - 42

4-fach

1 Positionsplan zur Statik

4-fach

b) Lastannahmen:

Schnee

100 kp/m<sup>2</sup>

1. Obergeschoß

350 kp/m<sup>2</sup>

Erdgeschoß mit Gabelstapler

befahrbar

1000 kp/m<sup>2</sup>

c) Baustoffe:

Stahlbeton

B 300

B 225 nur Fundamente

Baustahl

St III a, IV

d) Baugrund:

Die zulässige Bodenpressung wurde nach DIN 1054 für Grobsand bis Kies ermittelt. Die Annahme des Baugrundes ist an Ort und Stelle zu überprüfen.

e) Inhalt der geprüften Unterlagen:

Die vorliegende statische Berechnung beinhaltet die Nachweise für einen 3-geschossigen Rahmen. Als statisches System wird der Rahmen Pos. II der Südstraße Ost übernommen. Es entfällt lediglich das Zwischengeschoß. Das Feldmoment wurde für die veränderten Steifigkeitsverhältnisse nicht neu nachgewiesen. Angenähert wurde das Feldmoment um 20 % erhöht.

f) Im einzelnen ist zu bemerken:

Beim Fertigen der Bewehrungspläne ist darauf zu achten, daß die entfallende Einspann- bzw. Wandbewehrung beidseitig der Öffnungen konzentriert angeordnet wird.

Auf Seite 33 "Bewehrungsanordnung Rahmen II a" ist für den Stab 10 die auf Seite 31 der Statik ermittelte Bewehrung vollständig einzutragen.

Entsprechend dem Positionsplan 3 wurden in der Decke über dem 1.OG 2 Aussparungen für Lichtkuppeln im Abstand von 1.6 m angeordnet. Die Lastübertragung durch verstärkt bewehrte Deckenstreifen ist nachzuweisen.

g) Schlußbemerkung:

Die Berechnung ist, wenn die unter f) gemachten Anmerkungen berücksichtigt werden, richtig und vollständig.

Der Bearbeiter:

Der Prüflingenieur:

A. Dünnow  
.....

Obermeyer  
.....